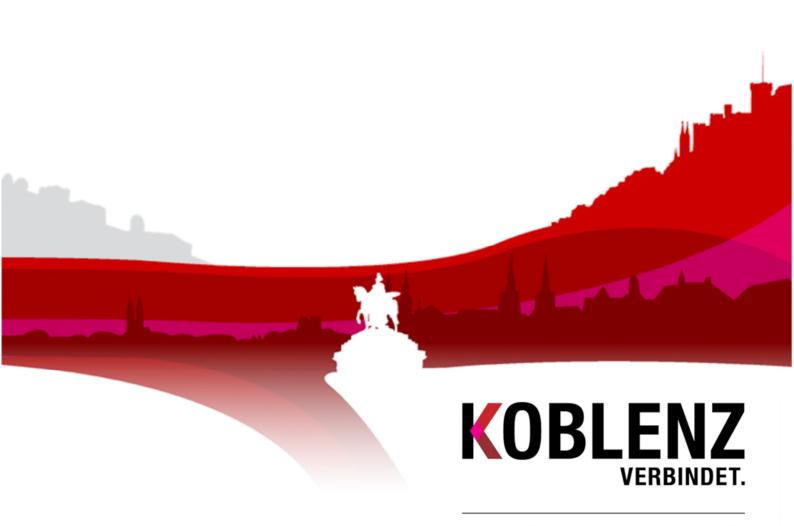
KoStatIS - Koblenzer Statistisches Informations-System



Kommunalstatistik und Stadtforschung

Aktualisierungsstand: 01.03.2024

Stadt Koblenz Der Oberbürgermeister Kommunalstatistik und Stadtforschung

Statistischer Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244 Fax: (0261) 129-1248

E-Mail: _<u>Statistik@stadt.koblenz.de</u>_ Internet: www.statistik.koblenz.de Newsletter: www.newsletter.koblenz.de

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null

0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten

Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu haltenAngabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor

() Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist

r berichtigte Angabe

p vorläufige Zahl

s geschätzte Zahl

* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Aus rein pragmatischen Gründen - Verständnis und bessere Lesbarkeit - wird auf eine explizite Unterscheidung der Schreibweisen nach dem Geschlecht verzichtet und in der Regel die männliche Schreibform gewählt.

Publikation: April 2024

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter .www.statistik.koblenz.de. zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet



© Stadt Koblenz, 2024 Postfach 20 15 51 56015 Koblenz

Inhaltsverzeichnis

1 Aufbau und Inhalt des Stadtteilsteckbriefs	3
2 Aufbau der Steckbrieftabellen	4
3 Verzeichnis der Steckbrieftabellen	5
3.1 Demographische Strukturdaten	6
3.2 Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten	8
3.3 Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen	10
3.4 Wohnraumstrukturen	12
3.5 Arbeitsmarkt und Soziales	14
3.6 Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote im Stadtgebiet	16
3.7 Wahlergebnisse	18
4. Stadtteilprofil im graphischen Überblick	21
Stadtteilprofil Teil 1: Demographie	22
Stadtteilprofil Teil 2: Soziales, Nahversorgung, Wahlbeteiligung	23
5. Verzeichnis der Adressenbereiche des Stadtteiles	24

1 Aufbau und Inhalt des Stadtteilsteckbriefs

Das Raumbezugssystem der kleinräumigen Gliederung der Stadt Koblenz teilt das Stadtgebiet in 30 Stadtteile ein. Die Bandbreite der Einwohnerzahlen – der kleinste Stadtteil (Stolzenfels) zählt rund 370 Einwohner, der größte (Metternich) mehr als das 25-fache davon – ist nur ein Beispiel für das große Spektrum unterschiedlicher demographischer, wohnräumlicher oder sozioökonomischer Strukturen und Lebensbedingungen, das diese Gebietseinheiten innerhalb der Stadt aufspannen.

Eine der zentralen Aufgaben der großstädtischen Kommunalstatistik ist es, die planenden und steuernden Instanzen des Gemeinwesens durch qualifizierte Informationsdienstleistungen dabei zu unterstützen, ihre Aufgaben in bestmöglicher Kenntnis der Gegebenheiten und der Erfordernisse wahrzunehmen. Der räumlich differenzierte Blick auf die Stadtteile oder anderweitig abgegrenzte Einheiten (z.B. Grundschulbezirke, Stimmbezirke, Programmgebiet Sozial Stadt) ist hierbei von ganz besonderer Bedeutung. Im Verbund der amtlichen Statistik mit dem Statistischen Amt der EU (Eurostat), dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern ist es der Kommunalstatistik vorbehalten, die räumliche Informationsebenen "unterhalb der Gemeindegrenze" zu bedienen.

Kleinräumige Differenzierungen und Stadtteilvergleiche z.B. bezüglich demographischer Strukturen, Nahversorgungsangebote, Arbeitslosigkeit oder Wohnbautätigkeit sind demnach prägende Elemente im Koblenzer Statistischen Informationssystem (KoStatIS) und in den darauf aufbauenden Routineberichterstattungen wie dem Statistischen Jahrbuch, dem Quartalsbericht oder dem monatlichen Bevölkerungsbericht. Im Gegensatz zu dieser themenspezifischen Perspektive der kleinräumigen Differenzierung stellt der hier vorliegende Stadtteilsteckbrief den Stadtteil als Einheit, die es auf der Basis statistischer Kennzahlen "steckbrieflich" und dennoch möglichst umfassend zu beschreiben gilt, in den Vordergrund. Kernstück sind sieben Steckbrieftabellen zu den Themen (1) Demographische Struktur, (2) Struktur der Privathaushalte, (3) Bevölkerungsbewegungen, (4) Wohnraumstruktur, (5) Arbeitsmarkt und Soziales, (6) Nahversorgung und (7) Wahlergebnisse. Der allgemeine Aufbau der Steckbrieftabellen wird im nachfolgenden Kapitel beschrieben. Insgesamt werden pro Stadtteil und Berichtsjahr über 150 verschiedene Merkmalswerte und Kennzahlen aus den genannten Themenbereichen ausgewiesen. Damit stellt der Stadtteilsteckbrief ein umfassendes, laufend aktuell gehaltenes statistisches Nachschlagewerk für alle am jeweiligen Stadtteil Interessierten dar. Ergänzend zu den Steckbrieftabellen informieren graphische Stadtteilprofile mit einer Auswahl von 30 unterschiedlichen Merkmalswerten und Kennzahlen in kompakter Form über Besonderheiten im Vergleich zu den anderen Stadtteilen.

2 Aufbau der Steckbrieftabellen

Datenverfügbarkeit vorausgesetzt wird für jedes Merkmal eine Zeitreihe der fünf letzten Jahre ausgewiesen.

Arzheim			Bestand		Mittelwert	Tendenz	Stadtteil- vergleich			
ALLIGHI		2019	2020	2021	2022	2023	2019-2022	2023	2023	
Einwohner (HWS)	Anzahl	2.082	2.096	2.131	2.126	2.098	2.109	7	••	
nachr.: Nebenw ohnsitz	Alizalii	35	36	35	34	31	35	$\mathbf{\Psi}$		
darunter Frauen	%	52,6	52,5	52,3	52,4	52,3	52,4	\rightarrow	••••	

Die Veränderungstendenzen des aktuellsten Berichtsjahres im Vergleich zum Mittelwert der Vorjahre der Berichtsreihe werden in der auf die Merkmalswerte folgenden Tabellenspalte symbolisch durch Pfeile dargestellt:

- ↑ starke Zunahme
- mäßige Zunahme
- gleichbleibende Tendenz
- mäßige Abnahme
- starke Abnahme

Aufgrund der sehr unterschiedlichen Wertespektren der einzelnen Merkmale, ist es nicht sinnvoll einheitliche Schwellenwerte der prozentualen Veränderung eines Wertes für die Zuweisung des jeweiligen Symbolpfeils zu definieren. Je nach Merkmal werden daher unterschiedliche, nicht im Einzelnen ausgewiesene Schwellenwerte zu Grunde gelegt.

Von besonderer Bedeutung für die "steckbriefliche" Beschreibung eines Stadtteils ist der Aspekt des Stadtteilvergleichs. Wie ist die Ausprägung eines bestimmten Merkmals im Stadtteil X gegenüber den anderen 29 Stadtteilen von Koblenz einzuordnen? Um diese Frage anschaulich und kompakt zu beantworten, findet das statistische Konzept der Quantile Verwendung. Für jedes vergleichsrelevante Merkmal wird eine Rangfolge über alle 30 Stadtteile erstellt. Die Rangfolge vom höchsten zum niedrigsten Wert wird in fünf gleichgroße – also jeweils sechs Stadtteile umfassende – Gruppen (=Quintile) unterteilt. Das erste Quintil enthält die Stadtteile mit den sechs höchsten Werten des jeweils betrachteten Merkmals, das fünfte Quintil die Stadtteile mit den niedrigsten Werten. Die Zuordnung des jeweiligen Quintils je Stadtteil und Merkmal wird wiederum symbolisch durch Punkte dargestellt:

- unter allen 30 Stadtteilen z\u00e4hlt der Wert zu den 6 niedrigsten (5.Quintil)
- Stadtteil nimmt in der Rangfolge eine Position zwischen 19 und 24 ein (4. Quintil)
- ••• Stadtteil nimmt in der Rangfolge eine Position zwischen 13 und 18 ein (3. Quintil)
- Stadtteil nimmt in der Rangfolge eine Position zwischen 7 und 12 ein (2. Quintil)
- unter allen 30 Stadtteilen zählt der Wert zu den 6 höchsten (1.Quintil)

Drei Punkte entsprechen nach diesem Konzept also einem durchschnittlichen Wert. Liegt der jeweilige Merkmalswert (weit) unter Durchschnitt, wird dies durch zwei bzw. einen Punkt visualisiert, während vier bzw. fünf Punkte einer (weit) überdurchschnittlichen Ausprägung des Merkmals im Stadtteilvergleich entsprechen.

3 Verzeichnis der Steckbrieftabellen

- 3.1 Demographische Strukturdaten
- 3.2 Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten
- 3.3 Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen
- 3.4 Wohnraumstrukturen
- 3.5 Arbeitsmarkt und Soziales
- 3.6 Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote
- 3.7 Wahlergebnisse

3.1 Demographische Strukturdaten

Datenquellen

(1) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

Personenkreis

Die demographischen Basisdaten beziehen sich ausschließlich auf die mit Haupt- oder alleinigen Wohnsitz in Koblenz registrierte Bevölkerung. Die Einwohner mit Nebenwohnsitz werden nachrichtlich ausgewiesen.

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Bevölkerung mit Migrationshintergrund

Zur Bestimmung des Migrationshintergrundes wird in Koblenz das Programm MigraPro eingesetzt. Zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund zählen neben den Einwohnern mit ausländischer Staatsbürgerschaft auch Deutsche, die im Ausland geboren sind (ohne Kriegsflüchtlinge) oder eingebürgert wurden bzw. neben der deutschen eine weitere Staatsangehörigkeit besitzen. Für die unter 18-jährigen Kinder wird ggf. der Migrationshintergrund der Eltern bzw. eines Elternteils übernommen (= familiärer Migrationshintergrund). Eine Verknüpfung über mehr als zwei Generationen ist dagegen nicht möglich.

Familienstand

Die prozentuale Zusammensetzung der Bevölkerung nach dem Familienstand bezieht sich auf die Einwohner im Alter von mindestens 18 Jahren. Personen ohne Angabe zum Familienstand werden der Kategorie "ledig" zugeordnet.

Altersstrukturelle Kennzahlen

Neben der Aufgliederung in 13 Altersgruppen sollen spezifische altersstrukturelle Kennzahlen über den Altersaufbau und die Alterungsdynamik im Stadtteil Aufschluss geben. Das Durchschnittsalter entspricht dem arithmetischen Mittel.

Jugendquotient = Zahl der unter 20-jährigen je 100 20- bis unter 65-jährige

Altenquotient = Zahl der mindestens 65-jährigen je 100 20- bis unter 65-jährige Greying Index = Zahl der mindestens 80-jährigen je 100 60- bis unter 80-jährige

Wohndauer

Die Zusammensetzung der Bevölkerung nach der bisherigen Wohndauer in Koblenz ist ein Indikator für die Stadt- bzw. Quartiersbindung der Bewohner. Berücksichtigt werden bei der Berechnung nur die Einwohner im Alter von mindestens 18 Jahren.

Hinweis: Im Laufe des Jahres 2023 kam es im Melderegister im Rahmen eines Software-Updates zu einer Korrektur des Zuzugsdatums zur Gemeinde. Dadurchbedingt sind die Anteile der Bewohnerinnen und Bewohner mit Zuzugsdatum vor mindestens 25 Jahren gegenüber den Vorjahren deutlich angestiegen.

I Demographische Strukturdaten

Armhoim				Bestand			Mittelwert	ttelwert Tendenz	
Arzheim		2019	2020	2021	2022	2023	2019-2022	2023	vergleich 2023
inwohner (HWS)	Anzahl	2.082	2.096	2.131	2.126	2.098	2.109	Ä	••
nachr.: Nebenw ohnsitz		35	36	35	34	31	35	Ψ	
arunter Frauen	%	52,6	52,5	52,3	52,4	52,3	52,4	→	•••••
nach Migrationshintergrund									
Deutsche ohne Migrationshgr.		1.842	1.855	1.861	1.823	1.799	1.845	$\mathbf{\Psi}$	
Deutsche mit Migrationshgr.	Anzahl	161	159	177	174	174	168	71	
Ausländer		79	82	93	129	125	96	↑	
Bevölkerung mit Migrationshgr.	%	11,5	11,5	12,7	14,3	14,3	12,5	↑	•
nach Familienstand (Bevölker)	ung im	Alter vo	n mind.	18 Jahre	en)				
ledig		23,4	24,3	25,1	25,3	25,2	24,5	71	•
verheiratet	%	59,2	58,1	57,7	57,9	58,2	58,2	→	••••
verw itw et	/0	8,4	8,1	7,7	7,6	7,6	8,0	7	•••
geschieden		8,9	9,5	9,5	9,2	9,0	9,3	→	•••
ach Altersgruppe von bis ui	nter	Jahre							
0 bis 3		56	59	69	63	60	62	→	
3 bis 6		65	68	62	64	60	65	7	
6 bis 11		92	96	105	114	107	102	7	
11 bis 15		59	56	60	70	81	61	^	
15 bis 18		61	62	65	52	43	60	$\mathbf{\Psi}$	
18 bis 25		122	111	112	125	127	118	71	
25 bis 35	Anzahl	231	240	235	219	213	231	7	
35 bis 45		247	266	286	290	284	272	→	
45 bis 55		282	264	255	248	253	262	→	
55 bis 65		339	343	337	341	324	340	\rightarrow	
65 bis 75		271	276	294	293	301	284	71	
75 bis 85		190	185	172	172	176	180	→	
85 und älter		67	70	79	75	69	73	7	
Altersstrukturelle Kennzahlen									
Durchschnittsalter		46,0	46,0	45,7	45,6	45,7	45,8	→	••••
Jugendquotient		30,9	31,3	32,8	34,3	34,7	32,3	^	••••
Altenquotient		44,5	44,5	45,6	45,7	47,4	45,1	^	••••
Greying Index		28,5	28,0	30,5	29,4	28,2	29,1	7	•
nach Wohndauer in Koblenz (E	Bevölke	erung im	Alter vo	on mind.	. 18 Jahr	en)			
Zuzug vor höchstens 3 Jahren		7,2	8,1	9,2	9,8	7,8	8,6	7	•
Zuzug vor mind. 25 Jahren	%	33,3	33,0	32,4	30,0	34,2	32,2	↑	••••
Wohnhaft in Koblenz seit Geburt		29,7	29,3	25,4	25,6	27,9		→	••••
ach Konfessionszugehörigkei	t								
katholisch		58,8	57,4	55,5	53,2	52,0	56,2	Ψ	••••
evangelisch	%	15,4	15,3	14,6	14,0	13,5		7	•••
sonstige	70	2,3	2,1	2,3	2,6	2,4	2,3	\rightarrow	•
keine oder kein Eintrag		23,6	25,3	27,6	30,2	32,1	26,7	^	•

3.2 Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten

Datenquellen

(1) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

Personenkreis

Der Personenkreis bezieht sich ausschließlich auf alle Bewohner von Privathaushalten, deren Haushaltsvorstand mit Haupt- oder alleinigem Wohnsitz in Koblenz registriert ist. Bewohner von Anstalten und Wohnheimen sind nicht berücksichtigt.

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Privathaushalte

Die Zuordnung der registrierten Personen zu gemeinsam lebenden und wirtschaftenden Privathaushalten erfolgt auf der Basis des Haushaltegenerierungsverfahren HHGEN. Dieses wertet zahlreiche im Melderegister erfasste Hilfsmerkmale als Indikatoren für die Zusammengehörigkeit von Personen im Rahmen eines mehrstufigen Zuordnungsverfahrens aus. Eine eindeutige Feststellung der Zahl und der Struktur der Privathaushalte auf der Basis des Melderegisters ist nicht möglich.

Alleinerziehende

Wenn nur eine erwachsene Bezugsperson gemeinsam mit mindestens einem minderjährigen Kind in einem Privathaushalt zusammengefasst ist, wird dieser als "Alleinerziehend" typisiert.

II Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten

A mark a line				Bestand	d		Mittelwert	Tendenz	Stadtteil-
Arzheim		2019	2020	2021	2022	2023	2019-2022	2023	vergleich 2023
Privathaushalte (HWS)	Anzahl	1.036	1.048	1.066	1.060	1.049	1.053	→	••
nachr.: Nebenw ohnsitz	711120111	10	9	12	14	12	11		
nach Anzahl der Personen									
Einpersonenhaushalte	Anzahl %	398 38,4	410 39,1	419 39,3	407 38,4	419 39,9	409 38,8	7 7	•
Zw eipersonenhaushalte		369	373	372	383	363	374	7	
Dreipersonenhaushalte	Anzahl	145	138	151	143	137	144	7	
Vierpersonenhaushalte u.m.		124	127	124	127	130	126	7	
Bew ohner je 100 Privathaushalte	Anzahl	201	200	200	201	200	200	→	••••
laushalte mit Kindern unter 18 Jahre	en								
insgesamt	Anzahl	192	192	210	211	202	201	→	
bezogen auf alle Haushalte	%	18,5	18,3	19,7	19,9	19,3	19,1	→	••••
nach Anzahl der Kindern unter 18 Jahr	en								
eins	Anzahl	84	82	99	101	88	92	7	
zw ei und mehr		108	110	111	110	114	110	71	
darunter									
Alleinerziehende	Anzahl	41	43	48	52	40	46	7	
bezogen auf alle Hh. mit Kindern	%	21,4	22,4	22,9	24,6	19,8	22,8	7	••
Seniorenhaushalte nach dem Alter de	es jüng	sten M	itglieds						
insgesamt	Anzahl	364	371	381	383	390	375	71	
bezogen auf alle Haushalte	%	35,1	35,4	35,7	36,1	37,2	35,6	71	••••
davon jüngstes Mitglied im Alter von									
60 bis 74 Jahre	Anzahl	223	231	241	247	253	236	7	
älter als 75 Jahre		141	140	140	136	137	139	→	
lunge Haushalte (ältestes Mitglied u	nter 35	Jahre)							
insgesamt	Anzahl	159	157	163	153	145	158	7	
bezogen auf alle Haushalte	%	15,3	15,0	15,3	14,4	13,8	15,0	7	•
darunter								_	
Einpersonenhaushalte	Anzahl	90	93	96	87	92	92	→	
Mehrpersonenhaushalte		69	64	67	66	53	67	Ψ	
usammensetzung der Mehrpersoner ach Migrationshintergrund der Mit									
kein Mitglied mit Migrationshintergrund	Anzahl	544	543	539	536	518	541	7	
mindestens ein Mitglied mit Migh.	, trizarii	94	95	108	117	112	104	71	
bez.auf alle Mehrpersonenhaushalte	%	14,7	14,9	16,7	17,9	17,8	16,1	7	•
Mehrpersonenhaushalte mit Migra	tionsh	intergr	und						
alle Mitglieder mit Migrationshintergrund	A nachi	38	42	49	59	54	47	^	
gemischte Zusammensetzung	Anzahl	56	53	59	58	58	57	71	
bezogen auf alle Mehrpersonen- Haushalte mit Migranten	%	59,6	55,8	54,6	49,6	51,8	54,9	7	••••

3.3 Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen

Datenquellen

(1) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister für den Bewegungszeitraum 1.1. bis 31.12. des Jahres

Personenkreis

Die Daten beziehen sich ausschließlich auf die mit Haupt- oder alleinigen Wohnsitz in Koblenz registrierte Bevölkerung.

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Kalendarische Zuordnung der registrierten Bewegungen

Entscheidend für die Zuordnung einer im Meldewesen registrierten Bewegung (z.B. Wegzug einer Person) zu einem bestimmten Kalenderjahr ist das Datum, an dem diese Bewegung bestandsrelevant wurde. Bei einem Wegzug beispielsweise also das Jahr, in dem die weggezogene Person erstmals nicht mehr im Bevölkerungsbestand geführt worden ist – unabhängig davon, wann die Bewegung tatsächlich stattgefunden hat. Insbesondere bei Umzügen liegen oft Monate zwischen dem tatsächlichen Datum des Umzugs (= Aktionsdatum) und dem Datum der Meldung resp. der Erfassung im Register. Die Verwendung des Meldedatums an der Stelle des Aktionsdatums ermöglicht eine zeitnahe Auswertung der Bewegungsdaten ohne spätere Datenrevisionen.

Verwendung von Raten

Um eine bessere Vergleichbarkeit der Bevölkerungsbewegung in unterschiedlich großen Stadtteilen zu ermöglichen, werden neben den absoluten Fallzahlen jeweils Raten angegeben. So werden die Geburtenzahlen auf 1.000 Frauen im gebärfähigen Alter bezogen, die Zahl der Sterbefälle auf 1.000 Einwohner insgesamt im Bevölkerungsbestand des Stadtteils.

Nahwanderungen

Wanderungsverflechtungen mit den umliegenden Landkreisen (Mayen-Koblenz, Rhein-Hunsrück, Rhein-Lahn, Westerwald und Neuwied/Rhein) sowie innerstädtische Umzüge werden unter den primär vom Faktor Wohnen motivierten Nahwanderungen subsummiert.

Attraktivitätsquotient

Der Anteil eines Stadtteils an allen Zuwanderungen nach Koblenz von außerhalb in Relation zu dessen Anteil am Koblenzer Bevölkerungsbestand wird als Attraktivätsquotient (für Zuwanderer) bezeichnet. Werte größer 1 indizieren einen überproportional großen Anteil des Stadtteils an der gesamten Zuwanderung.

Mobilitätsindex

Der Mobilitätsindex berechnet sich aus der Summe aller Wanderungen über die Stadtgrenze und innerstädtischen Umzüge je 1.000 Einwohner im Bestand und Jahr. Ein hoher Wert des Mobilitätsindex indiziert eine relativ geringe Quartiersbindung zum Stadtteil.

III Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen

Arzhaim			Ве	ewegun	gen		Mittelwert	Tendenz	Stadtteil-
Arzheim		2019	2020	2021	2022	2023	2019-2022	2023	vergleich 2023
Natürliche Bevölkerungsbewegung	en								
Geburten	A nzahl	17	11	26	16	19	18	→	
bezogen auf 1000 Frauen im Alter zwischen 15 und 45 Jahren	‰	50,9	32,4	73,9	45,5	55,1	50,7	7	••••
Sterbefälle	A nzahl	19	24	15	21	25	20	7	
bezogen auf 1000 Einw ohner	‰	9,1	11,5	7,0	9,9	11,9	9,4	7	•••
Geburtensaldo	A nzahl	- 2	- 13	+ 11	- 5	- 6	- 2	→	
bezogen auf 1000 Einwohner	‰	- 1,0	- 6,2	+ 5,2	- 2,4	- 2,9	- 1,1	7	••••
Raumbezogene Bevölkerungsbewe	egunge	n							
Zuwanderungen	A nzahl	116	143	145	134	119	135	7	
davon									
von außerhalb der Stadt Anteil an allen Zuw anderungen	Anzahl	65	77	87	87	62	79	7	
von außen nach Koblenz	%	0,7	1,0	1,0	0,8	0,7	0,9	\rightarrow	•
Attraktivitätsquotient Zuw anderung darunter		0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5	\rightarrow	•
aus dem Umland	A nzahl	37	37	37	26	27	34	→	
außerhalb von Rheinland-Pfalz	Anzahl	23	35	40	40	29	35	→	
Zuzüge aus anderen Stadtteilen	Anzahl	51	66	58	47	57	56	→	
Anteil an allen Zuw anderungen	%	44,0	46,2	40,0	35,1	47,9	41,3	↑	••••
Abw anderung davon	Anzahl	126	118	121	141	139	127	71	
über die Stadtgrenze	A nzahl	80	77	70	91	81	80	→	
bezogen auf 1.000 Einw ohner	‰	38,4	36,7	32,8	42,8	38,6	37,7	→	•
darunter ins Umland		47	47	20	47	22	45	3	
außerhalb von Rheinland-Pfalz	A nzahl A nzahl	47 21	47 22	38 24	47 25	33 42	45 23	7	
Wegzüge in andere Stadtteile	Anzahl	46	41	51	50	58	47	7	
Anteil an allen Wegzügen	%	36,5	34,7	42,1	35,5	41,7	37,2	7	••••
Jmzüge im Stadtteil	A nzahl	22	37	26	31	29	29	→	
Anteil an allen Nahw anderungen	%	19,1	29,6	22,6	24,2	24,2	23,9	→	•••••
W anderungssalden	A nzahl	- 10	+ 25	+ 24	- 7	- 20	+ 8	Ψ	
bezogen auf 1.000 Einw ohner	‰	-4,8	+11,9	+11,3	-3,3	-9,5	+3,8	$\mathbf{\Psi}$	•
darunter									
Nahw anderungen	A nzahl	- 5	+ 15	+6	- 24	- 7	- 2	→	
bezogen auf 1.000 Einw ohner	‰	-2,4	+7,2	+2,8	-11,3	-3,3	-0,9	7	•••
Mobilitätsindex									
Wanderungen und Umzüge insgesamt	Anzahl	264	298	292	306	287	290	\rightarrow	
bezogen auf 1.000 Einw ohner	‰	127	142	137	144	137	137	→	•
Saldo aller Bevölkerungsbewegung	en								
Saldo insgesamt	Anzahl	- 12	+ 12	+ 35	- 12	- 26	+ 6	Ψ.	
bezogen auf 1.000 Einw ohner	‰	-5,8	+5,7	+16,4	-5,6	-12,4	+2,7	Ψ	•

3.4 Wohnraumstrukturen

Datenquellen

- (1) Statistische Gebäudedatei der Stadt Koblenz zum 31.12. des Jahres
- (2) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres
- (3) Hochbauamt der Stadt Koblenz, Sachgebiet Wohnungsbauförderung

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Plausibilisierung und Konsolidierung der Statistischen Gebäudedatei

Aufgrund umfangreicher Plausibilisierungen, z.T. in der Form von Feldaufnahmen wurde der Datenbestand der Statistischen Gebäudedatei zum Stichtag 31.12.2019 konsolidiert und von so genannten Karteileichen befreit. In einzelnen Stadtteilen kann der zum 31.12.2019 ausgewiesene Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen aufgrund dieser Registerbereinigung deutlich unter und in selteneren Fällen deutlich über den Werten der Vorjahre liegen, ohne dass dies auf reale Bautätigkeit im Jahr 2019 zurückzuführen ist.

Wohngebäude und Wohnungen

Nicht berücksichtigt sind Wohnungen in Wohnheimen und Anstalten, sowie Wohngebäude, die seit mehr als fünf Jahren völlig unbewohnt sind

Bezugsgrößen Einwohner und Privathaushalte

Entsprechend der Abgrenzung der Wohngebäude und Wohnungen wird nur die Zahl der Einwohner, die mit Haupt- oder alleinigem Wohnsitz in Koblenz registriert sind und in Privathaushalten leben als Bezugsgröße zur Ermittlung wohnraumstruktureller Kennwerte verwendet.

Sozialer Wohnungsbau

Berücksichtigt sind nur öffentlich geförderte Mietwohnungen (ohne Wohnheime) mit Orientierung auf einkommensschwache Haushalte sowie Mietwohnungen mit vom Land erworbenen Belegungsrechten.

IV Wohnraumstrukturen

Arzheim				Bestand	l		Mittelwert	Tendenz	Stadtteil- vergleich
7.12.10		2019	2020	2021	2022	2023	2019-2022	2023	2023
Wohngebäude- und Wohnungsl	bestan	d							
Wohngebäude	Anzahl	714	716	718	717	717	716	→	••••
Wohnungen	Allzaili	1.076	1.078	1.081	1.081	1.081	1.079	→	••
Wohnungen in	,								
Ein- und Zweifamilienhäusern	Anzahl	764	766	768	767	767	766	→	
bezogen auf alle Wohnungen darunter in Gebäuden mit Baujahr	%	71,0	71,1	71,0	71,0	71,0	71,0	→	•••••
vor 1948		26,2	26,3	27,0	27,1	27,1	26,6	\rightarrow	••••
1949 bis 1976	%	30,1	30,1	28,9	28,7	28,7	29,4	7	•••••
1976 bis 2004	, ,	12,9	12,9	13,0	13,0	13,0	13,0	\rightarrow	••••
nach 2004		1,7	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	→	•••
Mehrfamilienhäusern	Anzahl	312	312	313	314	314	313	→	
bezogen auf alle Wohnungen davon in Gebäuden mit Baujahr	%	29,0	28,9	29,0	29,0	29,0	29,0	>	•
vor 1948		7,2	7,2	7,3	7,3	7,3	7,3	→	•••
1949 bis 1976	%	14,8	14,7	14,4	14,4	14,4	14,6	\rightarrow	•
1976 bis 2004		6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	→	•
nach 2004		0,9	0,9	1,2	1,3	1,3	1,1	→	•
Wohnungen mit Räumen									
1 bis 2		38	38	37	37	37	38	7	
3 bis 4	Anzahl	414	415	413	413	412	414	\rightarrow	
5 und mehr		624	625	631	631	632	628	→	
Wohnraumstrukturelle Kennwer	te								
Durchschnittliche Wohnfläche	m²	101,1	101,2	101,9	102,0	102,1	101,5	→	••••
je Einw ohner		52,3	52,0	51,7	51,8	52,6	52,0	71	••••
Einw ohner je 100 Wohnungen	Anzahl	193,5	194,4	197,1	196,7	194,1	195,4	→	•••
Privathaushalte je 100 Wohnunger		96,3	97,2	98,6	98,1	97,0	97,5	→	•
Bestand Sozialer Wohnungsba	u								
Wohnungen	Anzahl	-	-	-	-	-	-	→	•
bezogen auf den gesamten Wohnungsbestand	%	-	-	-	-	-	-	→	•

3.5 Arbeitsmarkt und Soziales

Datenquellen

(1) Bundesagentur für Arbeit: Arbeitslose, SV-Beschäftigte am Wohnort und Empfänger von Grundsicherung nach SGB II (Achtung: Stichtag 30.06. des Jahres!!); Bruttomonatsengelte

- (2) Sozialamt der Stadt Koblenz: Empfänger von Grundsicherung nach SGB XII; Wohngeldstatistik
- (3) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

Die Beschäftigtenstatistik unterscheidet nach dem Wohnort- und dem Arbeitsortprinzip. Im Steckbrief ist die Zahl der SV-Beschäftigten ausgewiesen, die im jeweiligen Stadtteil ihren Hauptwohnsitz haben.

Arbeitslose nach Rechtskreisen

Arbeitslose im Rechtskreis des SGB III erhalten als Leistung der Arbeitslosenversicherung das so genannte Arbeitslosengeld I (ALG I). Arbeitslose, deren Anspruch auf ALG I erschöpft ist oder die die erforderlichen Anwartschaftszeiten nicht erfüllen erhalten die Grundsicherung für Arbeitssuchende (ALG II) als soziale Transferleistungen. Das Merkmal kann aufgrund massiv eingeschränkter Datenbereitstellung durch die BA ab 2018 nicht mehr ausgewiesen werde.

Arbeitslosenquoten auf Stadtteilebene....

... können nicht ermittelt werden, da die erforderliche Bezugsgröße (→ Zahl aller zivilen Erwerbspersonen) unbekannt ist. Stattdessen wird eine Betroffenheitsquote ermittelt, die die Zahl der Arbeitslosen in Bezug zur Zahl der Einwohner im erwerbsfähigen Alter setzt. Die Kennzahl lässt kleinräumige Vergleiche der Betroffenheit zu, liegt aber systematisch unter der "wahren" Arbeitslosenquote.

Empfänger und Bedarfsgemeinschaften nach SGB II

Neben den erwerbsfähigen Hilfebedürftigen erhalten auch die nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftige (zu mehr als 95% Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren) in den Bedarfsgemeinschaften der Grundsicherung für Arbeitssuchende Sozialgeld.

Empfänger und Bedarfsgemeinschaften nach SGB XII

Das SGB XII regelt u.a. die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. In der kleinräumigen Auflösung nach Stadtteilen sind nur Empfänger außerhalb von Einrichtungen (Wohnanstalten, Pflegeheime usw.) berücksichtigt.

Altersspezifische Betroffenheitsquoten im Bereich der Grundsicherung nach SGB II und SGB XII Bezugsgröße zur Ermittlung der Betroffenheitsquoten nach Altersgruppen ist die in Privathaushalten lebende Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Koblenz. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren in der Grundsicherung entspricht der Zahl der nicht erwerbsfähigen Hilfeempfänger in den SGB II-Bedarfsgemeinschaften.

V Arbeitsmarkt und Soziales

Arzheim				Bestand	1		Mittel- wert	Ten- denz	Stadtteil- vergleich
		2019	2020	2021	2022	2023	2019-2022	2023	2023
Sozialversicherungspflichtig Beso	häftigte	am W	ohnort						
SV-Beschäftigte insgesamt	Anzahl	759	764	774	773	790	768	71	••
bezogen auf alle Einwohner im Alter zwischen 15 und unter 65 J.	%	59,2	59,4	60,0	60,6	63,5	59,8	↑	•••••
darunter	Anzahl	000	000	000	004	400	004		
Frauen	Anzani	388	393	392	391	400	391	→	
bezogen auf alle Frauen im Alter zw ischen 15 und unter 65 J.	%	58,1	59,0	58,2	58,4	61,8	58,4	↑	•••••
Arbeitslose									
insgesamt	Anzahl	25	34	28	23	19	28	Ψ	•
bezogen auf alle Einwohner im Alter zw ischen 15 und unter 65 J.	%	2,0	2,6	2,2	1,8	1,5	2,1	7	•
nach Rechtskreisen SGB Ⅲ		14	20	18	13	6	16	4	
SGB II	Anzahl	11	14	10	10	13	11	*	
SGB II bezogen auf alle Arbeitslosen	%	44,0	41,2	35,7	43,5	68,4	41,1	↑	•••
Empfänger von Grundsicherung (SGB II uı	nd SGB	XII)						
Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	29	37	32	40	38	35	1	•
bezogen auf alle Privathaushalte	%	2,8	3,5	3,0	3,8	3,6	3,3	\rightarrow	•
Personen	Anzahl	59	61	54	70	79	61	1	
bezogen auf alle Einw ohner in Privathaushalten	%	2,8	2,9	2,5	3,3	3,8	2,9	→	•
nach Rechtskreisen									
SGB II	Anzahl	52	55	49	66	74	56	↑	•
SGB XII		7	6	5	4	5	6	7	•
nach Altersgruppen unter 15 Jahre	Anzahl	21	16	14	21	23	18	^	•
bezogen auf alle unter								-	
15-Jährige	%	7,7	5,7	4,7	6,8	7,5	6,2	1	•
15 bis unter 65 Jahre	Anzahl	36	42	38	48	55	41	1	•
bezogen auf alle 15- bis unter 65-Jährige	%	2,8	3,3	2,9	3,8	4,4	3,2	↑	•
65 Jahre und älter	Anzahl	2	3	2	1	1	2	Ψ	•
bezogen auf alle mindestens 65-Jährige	%	0,4	0,6	0,4	0,2	0,2	0,4	Ψ	•
Haushalte mit Wohngeldbezug									
insgesamt bezogen auf alle Privathaushalte	Anzahl %	3 0,3	6 0,6	10 0,9	-	15 1,4	6 0,5	1	•
Median des monatlichen Bruttoen	tgelts s	ozialve	rsicheru	ıngsplic	htig Voll	zeitbes	chäftigter		
		2018	2019	2020	2021	2022	2018-2021		
insgesamt	Euro	3.522	3.609	3.707	3.793	3.941	3.658	1	••••

Hinweise zum monatlichen Bruttoentgelt sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter:

Aus Gründen des Datenschutzes und der Datengeheimhaltung übermittelt die Bundesagentur für Arbeit nur für Raumeinheiten mit mindestens 500 Vollzeitbeschäftigten am Wohnort entsprechende Daten. Daher mussten folgende Stadtteile zu jeweils einer Einheit zusammengefasst werden: {Süd, Stolzenfeld}, {Oberwerth, Karthäuserhofgelände}, {Moselweiß, Lay}, {Bubenheim, Rübenach}, {Ehrenbreitstein, Niederberg} sowie {Arzheim, Arenberg und Immendorf}. Für die jeweiligen Stadtteile wird der Median des räumlichen Aggregats ausgewiesen.

Die Daten werden mit größerer zeitlicher Verzögerung bereitgestellt, sodass das Berichtsjahr der Bruttoentgelte dem Vorjahr der übrigen Sachtthemen des Stadtteilsteckbriefs entspricht.

3.6 Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote im Stadtgebiet

Datenquellen

- (1) Infrastrukturkataster der kommunalen Statistikstelle
- (2) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Anschlussquoten

Die Anschlussquote gibt an, wieviel Prozent der Bevölkerung eines Stadtteils Zugang zu einer bestimmten infrastrukturellen Einrichtung in fußläufig erreichbarer Entfernung haben. Demzufolge kann die Anschlussquote einen Wertebereich zwischen 0 und 100 annehmen. Die Berechnung erfolgt auf der Basis eines Geographischen Informationssystems (GIS), das es auch ermöglicht topographische oder verkehrstechnische Barrieren (z.B. Bahntrassen) zu berücksichtigen. Für Briefkästen, Filialen der Deutschen Post, Banken, Geldautomaten, die Lebensmittelgrundversorgung, Einrichtungen der Kindertagesbetreuung, Grundschulen, Apotheken, Allgemeinärzte sowie Zahnärzte wird ein Luftlinienradius von 500 m, für Bushaltestellen und Spielplätze ein Radius von 300 m um die jeweilige Einrichtung als Einzugsbereich definiert.

Altersgruppenspezifische Einrichtungen

Bei der Ermittlung der Anschlussquoten werden auch die altersspezifischen Besonderheiten der Nachfrage berücksichtigt. Bezugsgröße für die Ermittlung der Anschlussquote für Einrichtungen der Kindertagsbetreuung ist die Zahl der unter 6-jährigen Kinder, für Spielplätze (nur städtische) die Zahl der unter 14-jährigen Kinder und für Grundschulen die 6- bis 10-jährigen Kinder im Stadtteil.

Nahversorgungsindex NVI

Der Nahversorgungsindex beschreibt als gewichteter Mittelwert sämtlicher Anschlussquoten die Gesamtversorgung eines Stadtteils, die umso besser zu bewerten ist je höher der Wert des NVI liegt. Der NVI spannt ein Wertespektrum von 0 bis 100 auf. Die Gewichtungen sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Angebot	Gewichtung in Prozent
Bushaltestelle	20,0
Supermarkt	15,0
Arztpraxis	12,5
Apotheke	12,5
Städtischer Spielplatz	10,0
Kindertagesstätte	7,5
Grundschule	7,5
Zahnarztpraxis	5,0
Bank-/Sparkassenfiliale	2,5
Geldautomat	2,5
Filialen Dt. Post	2,5
Briefkästen	2,5
Summe	100,0

VI Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote

Arzheim			Stand		Mittel- wert	Ten- denz	Stadtteil- vergleich	
	2019	2020	2021	2022	2023	2019-2022	2023	2023
Bushaltestelle				94,2	94,9			••••
Supermarkt				-	-			•
Bank				-	-			•
Geldautomat				82,7	82,5			••••
Post				69,2	68,8			••••
Briefkästen				93,8	94,4			••••
Kindertagesstätte				53,5	55,8			•
städt. Spielplatz				52,0	51,4			••
Grundschule				48,2	47,7			••••
Apotheke				-	-			•
Arztpraxis				-	-			•
Zahnarztpraxis				-	-			•
NVI gewichtet				37,8	38,0			•

Hinweis: Aufgrund eines Methodenwechsels¹ in der Berechnung der fußläufigen Entfernung zum Berichtsjahr 2022 ist ein zurückblickender Zeitreihenvergleich nicht sinnvoll. In den kommenden Jahren wird die Zeitreihe wieder fortgeschrieben

_

¹ s. Stadt Koblenz (2023): Nahversorgung in Koblenz – Einzugsbereiche über Routing realistischer berechnen.-KoStatlS-InfoBlatt

⁽https://www.koblenz.de/downloads/aemter-und-

eigenbetriebe/statistikstelle/querschnitt/nahversorgungsbericht/2023-nahversorgung-in-koblenz-einzugsbereicheueber-routing-realistischer-berechnen.pdf?cid=302l (zuletzt geöffnet am 02.05.2023)

3.7 Wahlergebnisse

Datenquellen

(1) Amtliche Endergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Stadtratswahlen

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Verteilung der Stimmenanteile bei Bundestags- und Landtagswahlen Ausgewiesen sind jeweils die Zweitstimmenanteile.

Kommunalwahlergebnis der FREIE WÄHLER

Die FREIE WÄHLER sind im Oktober 2018 aus der Wählergruppe Bürgerinitiative für Koblenz (BIZ) hervorgegangen. Das unter FREIE WÄHLER dargestellte Wahlergebnis bei der Kommunalwahl 2014 bezieht sich daher auf die damalige Wählergruppe BIZ.

VII Wahlergebnisse

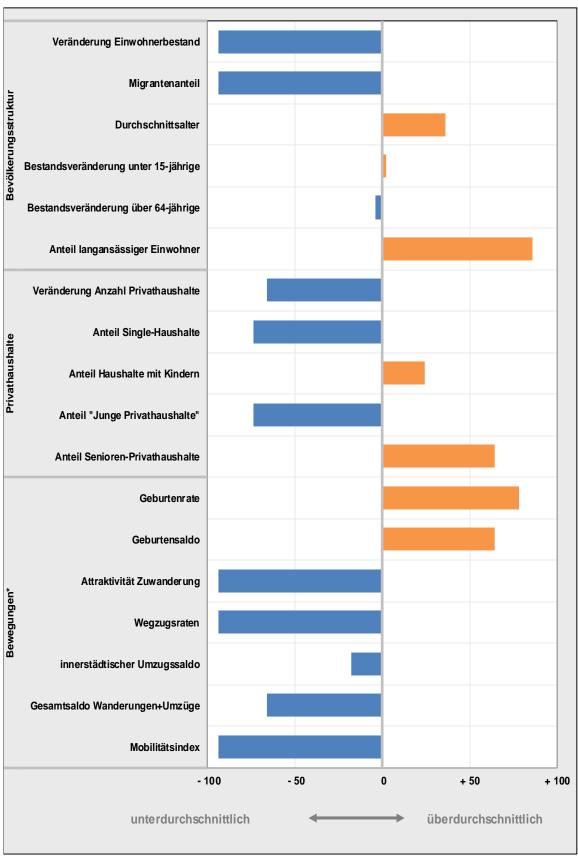
Arzheim			Bunde	stag			Land	tag		Stadtrat			
Alzneili		2017	2021	Dif	Rang	2016	2021	Dif	Rang	2014	2019	Dif	Rang
Wahlberechtigte	Anzahl	1.736	1.702	7	••	1.741	1.687	7	••	1.775	1.712	7	••
Wahlbeteiligung	%	84,0	85,9	71	•••••	80,5	76,5	71	•••••	64,8	70,0	↑	••••
Verteilung der g	ültigen	Stimm	en auf c	lie Pa	rteien u	ınd Wä	hlerver	einigi	ungen				
CDU	%	39,3	28,4	Ψ	••••	35,3	30,8	7	••••	42,9	35,0	Ψ	••••
SPD		23,8	31,1	↑	••••	36,4	36,5	→	••••	23,7	20,0	7	•••
FDP		11,2	9,3	7	•	5,8	4,4	\Rightarrow	•	4,0	3,9	→	•••
GRUENE		8,4	13,8	1	••	7,4	10,6	7	••	12,9	21,1	↑	••
LINKE		6,0	3,5	7	•••	2,2	2,4	→	•••	3,1	2,9	→	•••
AfD		6,6	5,2	→	••		4,5		•		4,9		•
FBG										3,7	2,8	→	••••
FREIE WÄHLER							4,9		••••	4,1	4,8	→	•••

4. Stadtteilprofil im graphischen Überblick

Das Stadtteilprofil soll einen schnellen Überblick über die Besonderheiten des Stadtteils im innerstädtischen Vergleich bieten. Dazu werden 30 besonders aussagekräftige Merkmale und Kennzahlen aus den sieben Steckbrieftabellen grafisch aufbereitet. Für jede der ausgewählten Variablen wird eine Rangfolge vom niedrigsten zum höchsten Wert über alle 30 Stadtteile gebildet. Dem im Steckbrief betrachteten Stadtteil wird die Position in dieser Rangfolge (Minimum=1, Maximum=30) für jede Variable als Rangzahl zugewiesen. Zum Zweck einer anschaulicheren Visualisierung werden die Rangzahlen auf ein Wertespektrum von – 100 (=kleinster im Stadtgebiet vorkommender Wert) bis + 100 (höchster Wert) transformiert und als Balkendiagramm dargestellt. Je größer der Betrag dieser normierten Rangzahl, desto stärker weicht die Ausprägung des jeweiligen Merkmals vom Durchschnitt aller Stadtteile ab.

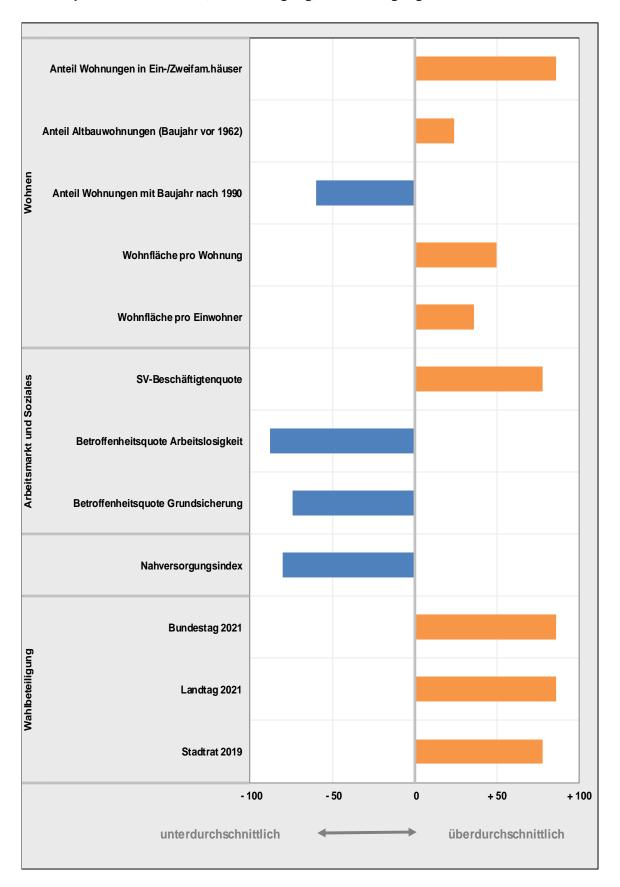
Abweichend zu den Steckbrieftabellen beziehen sich die Auswertungen zum Themengebiet "Bevölkerungsbewegungen" auf den Stützzeitraum der letzten drei Jahre, um eine größere Stabilität der Ergebnisse zu erzielen.

Stadtteilprofil Teil 1: Demographie



^{*} Stützzeitraum für Raten- und Saldenberechnung: 2021 bis 2023

Stadtteilprofil Teil 2: Soziales, Nahversorgung, Wahlbeteiligung



5. Straßen- und Adressverzeichnis

Stand: 31.12.2023

		Hausnum	merbereich	ı		Stariu.	31.12.2023
Straßenname	una	erade		ade	PLZ	Code	Stadtteil
	von	bis	von	bis	1 '		
Aldegundisstraße	1	25	2	54	56077	80	Arzheim
Am Kappesgarten					56077	80	Arzheim
Am Nußbaum	1	29	2	28	56077	80	Arzheim
Am Steiner Graben	5	25	4	24	56077	80	Arzheim
Am Steiner Kopf	1	7	2	6	56077	80	Arzheim
Am Teebaum	3	25	2	20	56077	80	Arzheim
Ammerink	1	7	2	8	56077	80	Arzheim
An der Arzheimer Schanze	1	23	2	22 a	56077	80	Arzheim
An der Lehmkaul					56077	80	Arzheim
Blindtal	25	43	40	62	56077	80	Arzheim
Brentanostraße	61	69			56077	80	Arzheim
Forststraße	1	33	2	32	56077	80	Arzheim
Griesenbachstraße	1	29	2	36	56077	80	Arzheim
Henkericht	1	11	2	20	56077	80	Arzheim
Hermann-Löns-Straße	1	13	2	14	56077	80	Arzheim
Heugericht	1	27	6	38	56077	80	Arzheim
Hinterdorfstraße	1	71 b	4	66	56077	80	Arzheim
Im Kempel	5	17	2	10	56077	80	Arzheim
Im Wingert	1	5	2	2	56077	80	Arzheim
In der Felsch	1	15	4	18	56077	80	Arzheim
In der Strenge	1	73	2	72	56077	80	Arzheim
Kreisstraße	1	67	2	54	56077	80	Arzheim
Kurt-Schumacher-Straße	1	11	2	10	56077	80	Arzheim
Lahnstraße	1	29 a	2	28	56077	80	Arzheim
Mühlental			52	52 b	56077	80	Arzheim
Mühlental			76	92	56077	80	Arzheim
Mühlental			96	98	56077	80	Arzheim
Pelzerweg	1	15	2	26	56077	80	Arzheim
Pfarrer-Wilmerstaedt-Straße	1	23	2	22	56077	80	Arzheim
Rothmüllersberg	1	1	4	10	56077	80	Arzheim
Spillesje	1	1			56077	80	Arzheim
Unterdorfstraße	1	55	2	50	56077	80	Arzheim